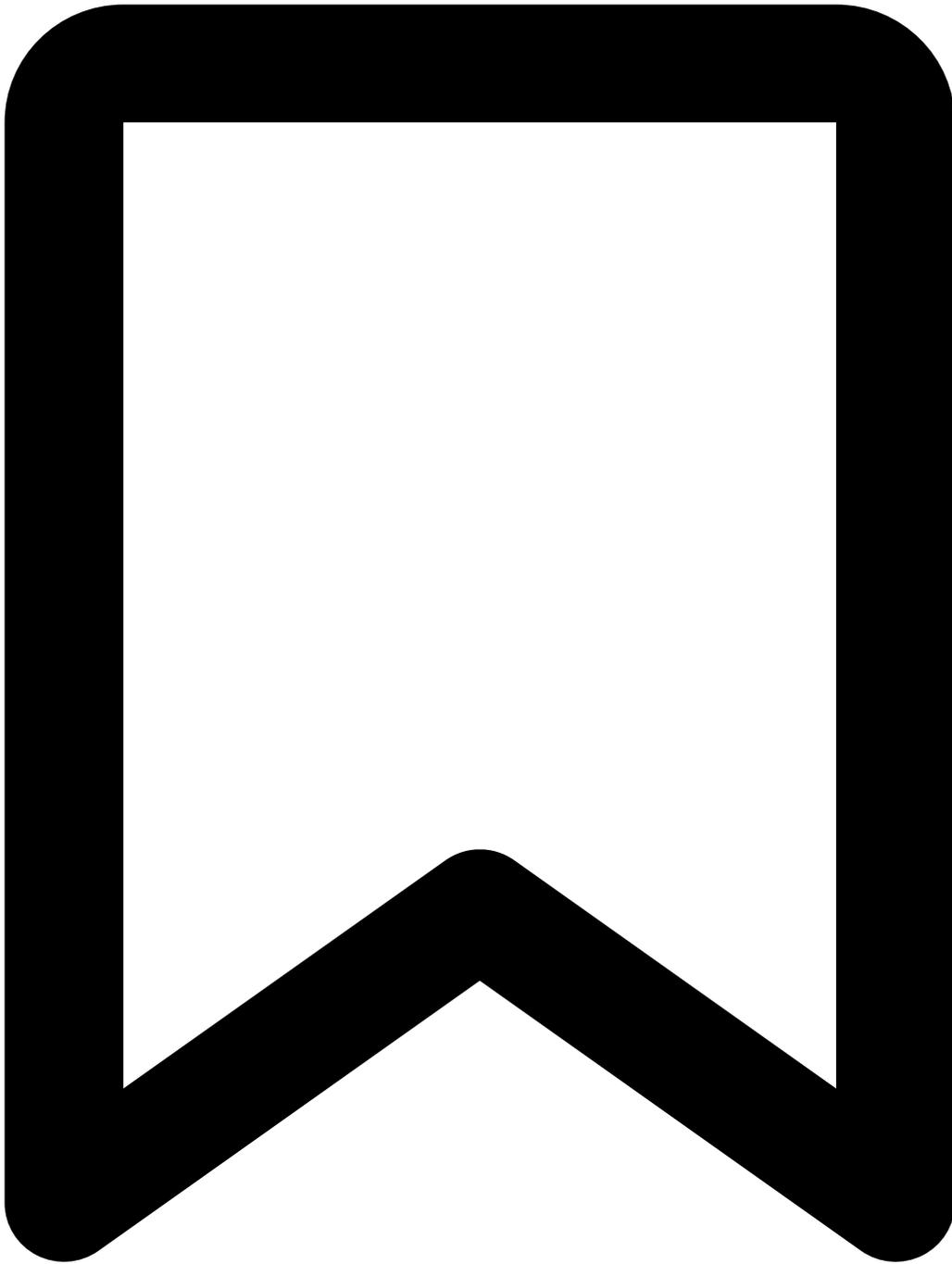




Berneckstraße: Abbrucharbeiten behindern Verkehr

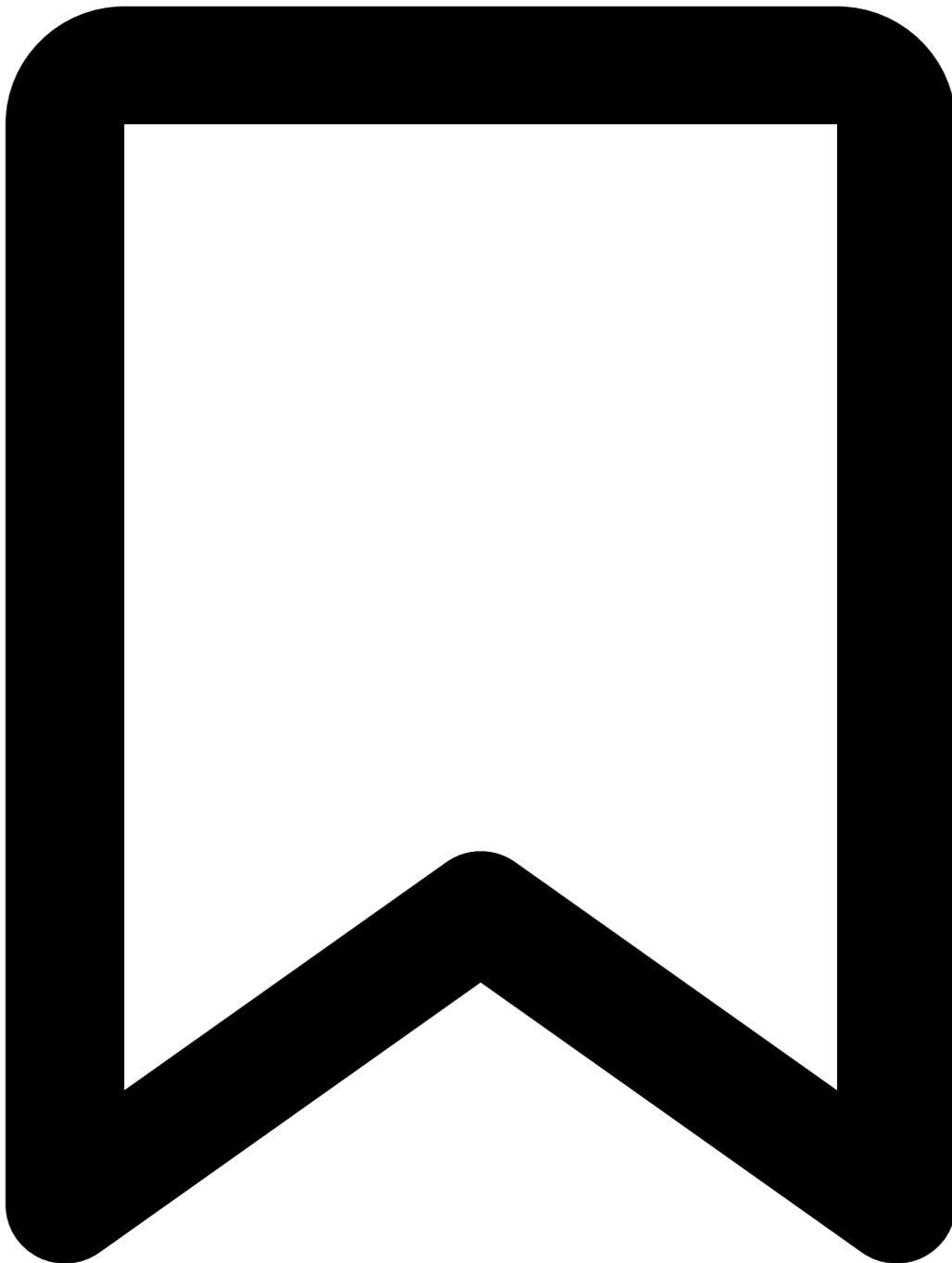
Martin Himmelheber (him)

Gleich zwei Baustellen kurz hintereinander behindern den Verkehr in der Berneckstraße. Unmittelbar nach dem Tunnelausgang werden die Fahrspuren auf eine Spur verengt. Auch wer nach Lauterbach möchte, muss zunächst auf die linke Spur, um an der Abbruchstelle der Metzgerei Schmid vorbei zu kommen.



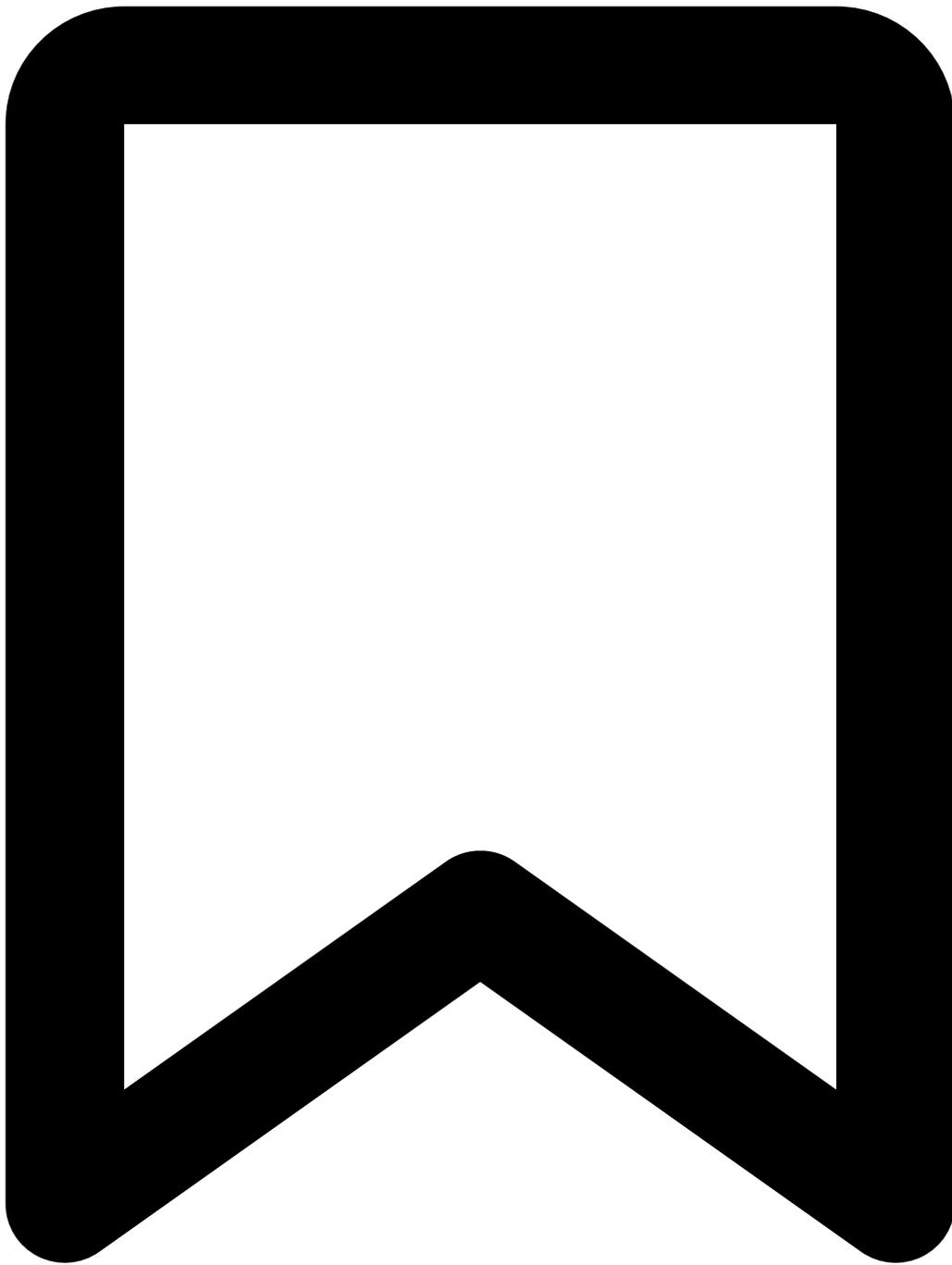
Zum Glück ist ein Ende der Verkehrsprobleme absehbar.

Hat man diese Engstelle passiert, wird es gleich nach der Ampel an der Weihergasse-Lauterbacher Straße erneut eng. Wegen des Abrisses des ehemaligen Notariatsgebäudes sind der Gehweg, der Radweg und die Fahrbahn gesperrt und die Autofahrer müssen über den Parkstreifen ausweichen. Insbesondere für Busse geht es hier knapp zu.

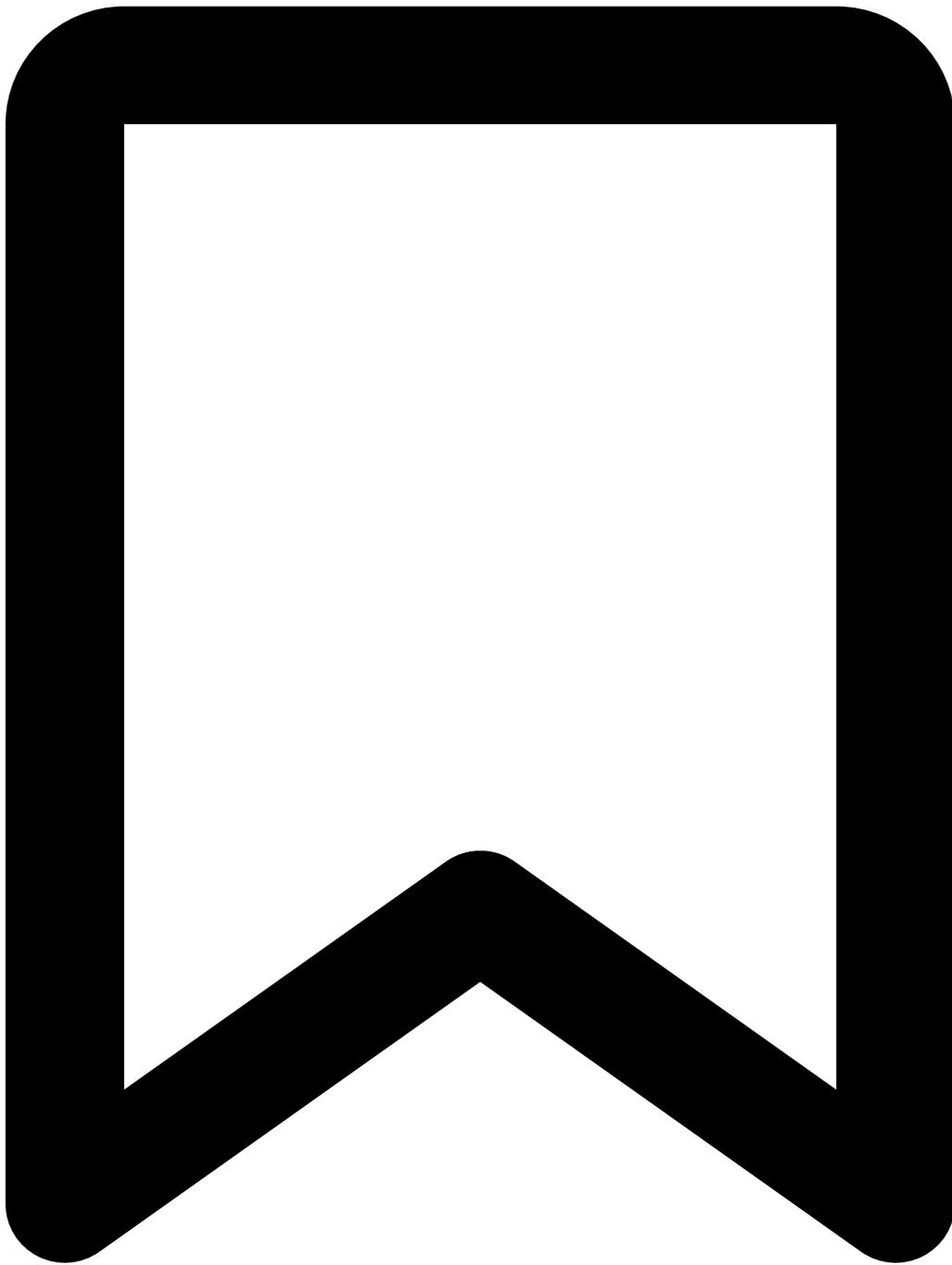


Der Abbruch des Notariats in der Berneckstraße bedingt eine Straßenverengung.

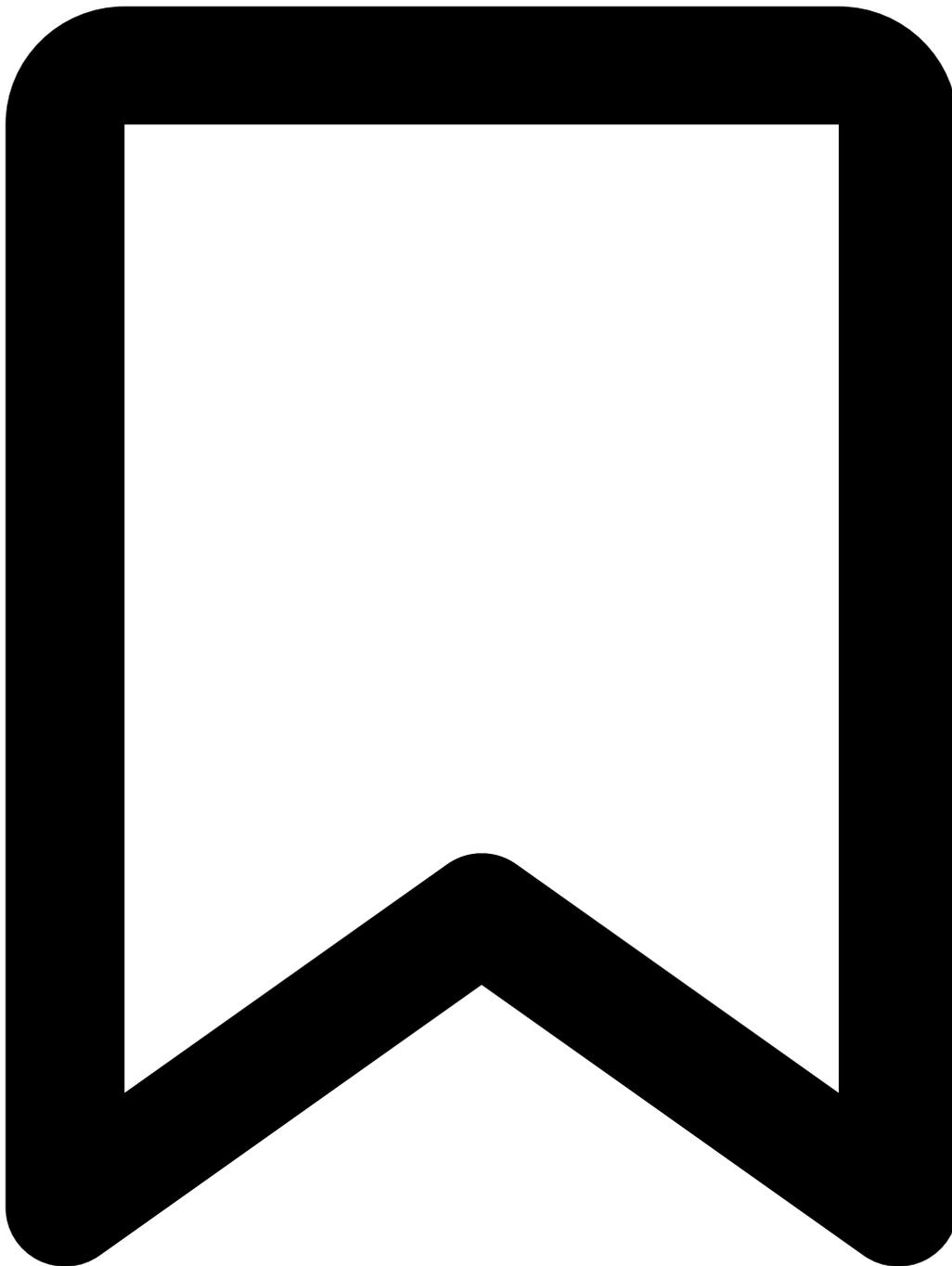
Am Tunnelende nach der Tössstrasse geraten besonders nicht ortskundige Autofahrer immer wieder in brenzlige Situationen, weil die Baustelle erst sehr spät zu erkennen ist. Zu allem Überfluss war auch ein Warnschild, das auf die Engstelle hinweist, umgekippt.



So hilft das Schild nicht viel...



Die Engstelle ist kaum zu erahnen.



...aber auch mit Schild merken viele Autofahrer erst kurz vor knapp, da geht es nicht weiter.

Im Ausschuss für Umwelt und Technik war das Thema angesprochen worden und Oberbürgermeister Thomas Herzog sicherte zu, die Stadtverwaltung werde sich um eine bessere Ausschilderung kümmern.

